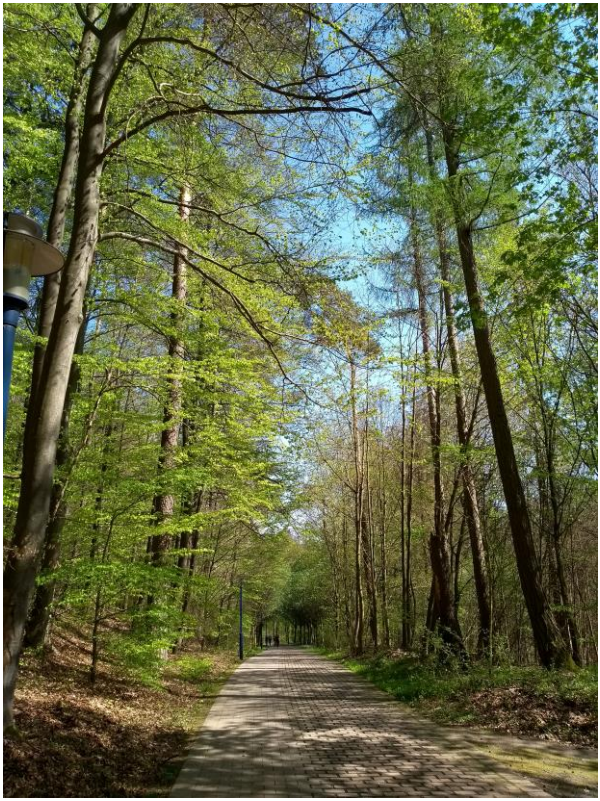
Gemeindebrief

für die Evangelische Kirchengemeinde
Ohmtal - Lahnberg
in den Stadtteilen
Bauerbach und Ginseldorf

Monatsspruch Juni

Freundliche Worte sind wie Honig, Tröstung für die Seele und Heilung für den Leib. Sprüche 16,24



Monatsspruch Juli

Eins müsst ihr wissen, meine lieben Brüder: Jeder Mensch sei schnell bereit zum Hören, aber bedächtig zum Reden und langsam zum Zorn!

Jakobus 1,19

Gottesdienste in der Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg

Juni	**Bürgeln**	**Betziesdorf**	**Bauerbach**
02.06.	09.30: Pfr. Dr. A. Prieur	18.00: Pfr. Dr. A. Prieur	11.00: Pfr. Dr. A. Prieur
09.06. (Pfingstsonntag)	*Gottesdienst der Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg in Bauerbach*	*Gottesdienst der Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg in Bauerbach*	11.00: Pfingstgottesdienst der Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg mit Abendmahl (Pfr. Dr. A. Prieur)
10.06. (Pfingstmontag)	09.30: Pfrin. B. Hartmann	10.45: Pfrin. B. Hartmann	*Einladung nach Bürgeln oder Betziesdorf*
16.06.	09.30: Lektor P. Neufeld	10.45: Lektor P. Neufeld	*Konzert*
23.06.	09.30: Pfrin. B. Hartmann	10.45: Prädikantin S. Rüter	11.00: Pfrin. B. Hartmann
30.06.	10.00: Gottesdienst zum 100-jährigen Bestehen des Fußballvereins im Zelt auf dem Sportgelände: Pfr. Dr. A. Prieur	11.30: Gottesdienst zum 60-jährigen Kindergartenjubiläum: Pfr. Dr. A. Prieur + KiTa-Team + Kinder	19.00: I. Schulz

Juli	**Bürgeln**	**Betziesdorf**	**Bauerbach**
07.07.	09.30: Pfr. Dr. A. Prieur	18.00: Pfr. Dr. A. Prieur	11.00: Pfr. Dr. A. Prieur
14.07.	09.30: Pfr. Dr. A. Prieur (mit Taufe)	10.45: Pfr. Dr. A. Prieur (mit Taufen)	*Kein Gottesdienst*
21.07.	09.30: Pfr. i.R. U. Mahlert	10.45: Pfr. i.R. U. Mahlert	19.00: Hartmann, U. Kreuder
28.07.	09.30: Pfrin. B. Hartmann	10.45: Pfr. Dr. A. Prieur	11.00: Pfrin. B. Hartmann
August	**Bürgeln**	**Betziesdorf**	**Bauerbach**
04.08.	09.30: Pfr. Dr. A. Prieur	18.00: Pfr. Dr. A. Prieur	11.00: Pfr. Dr. A. Prieur
11.08.	14.00: Familien-gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest: Pfr. Dr. A. Prieur + Team	*Einladung nach Bürgeln*	*Einladung nach Bürgeln*
13.08.	10.00: Schulgottesdst.		
18.08.	09.30: Pfrin. B. Hartmann	10.45: Prädikantin S. Rüter	11.00: Pfrin. B. Hartmann
25.08.	*Einladung nach Betziesdorf*	14.00: Familiengottes-dienst m. anschl.Gemeindefest: Pfr. Dr. A. Prieur + Team	*Konzert*

Pfarrerin Berit Hartmann Waidmannsweg 5 35039 Marburg Berit.Hartmann@ekkw.de ☎ 06421/62245	Pfarrer Alexander Prieur Zum Loh 6b 35091 Cölbe-Bürgeln Alexander.Prieur@ekkw.de ☎ 06427/696

Gottesdienste in der Gemeinde

Die Kirchengemeinde Ohmtal-Lahnberg besteht bereits seit Januar 2018.
Mit dem Zusammenwachsen tun wir uns schwer - die Orte sind sehr unterschiedlich, Gewohnheiten sind eingefahren, das Aufbrechen in die Gottesdienste der Nachbarschaft ist mühsam. Dennoch werden wir künftig über alle am Sonntag stattfindenden Gottesdienste in Bauerbach, Betziesdorf und Bürgeln informieren.

Nach der Kirchenvorstandswahl werden wir auch daran arbeiten, künftig nicht drei Gemeindebriefe sondern einen für alle Bezirke gemeinsamen herauszugeben.

Nachbarschaftscafe am Dienstag,
11. Juni ab 15.00 Uhr

PS: Am Tisch sind immer noch Plätze frei …

Literaturkreis am 26. Juni um 20.00 Uhr in der Kreuzkirche

Thema und Referent standen zur Drucklegung noch nicht fest.

Kirchenvorstandswahl 2019

Am 22. September finden Kirchenvorstandswahlen statt.
Für die Kirchengemeinde Ohmtal Lahnberg werden in jedem Bezirk(Bürgeln/ Betziesdorf und Bezirk Bauerbach-Ginseldorf) drei Mitglieder zu wählen sein; diese drei werden jeweils ein weiteres Mitglied hinzuberufen.

Dieser Gesamtkirchenvorstand tagt etwa 4 Mal im Jahr und ist zuständig für alle Personalangelegenheiten; er entscheidet über Ausgaben der Gemeinde, wenn sie mehr als 4000 Euro betragen. Und er regelt grundsätzliche Dinge der Gemeinde.

Im Moment sieht es so aus, als stünden für unseren Bezirk 5 Kandidaten/Kandidatinnen zur Wahl.

Gemeindeausschuss

Für die Arbeit in den einzelnen Bezirken wird der vierköpfige Kirchenvorstand erweitert und nennt sich Gemeindeausschuss.
Er ist zuständig für alle im Bezirk der Kreuzkirche anfallenden Zuständigkeiten (wann ist Gemeindefest/ wer übernimmt sonntags den Küsterdienst und besorgt Blumen und bereitet vor und schließt auf/ wofür werden freie Kollekten bestimmt/ wie viel Miete erheben wir für die Nutzung der Räume/wer wirkt mit im Gottesdienst/welche ökumenischen Aktivitäten gehen wir an usw.)

Mitarbeiter gesucht!

Im Moment sind wir im Gemeindeausschuss noch zu acht; drei werden leider aufhören.
Wer hat Lust mitzuarbeiten? Wir treffen uns etwa alle
5-6 Wochen abends für ca. 2 Stunden.
Einmal im Jahr versuchen wir, einen Ausflug mit Übernachtung zu machen, um etwas mehr Zeit zu haben für Fragen, die uns beschäftigen.
Es ist ein wirklich tolles Miteinander hier, eine freundliche, schöne Atmosphäre, getragen von Vertrauen und Respekt.
Wir freuen uns, wenn jemand Lust hat, sich uns anzuschließen.

Liebe Leserinnen und Leser,

„Und?“, fragte meine Tochter, die ich im Mai gemeinsam mit unserem 19jährigen Sohn im palästinensischen Autonomiegebiet, genauer gesagt in Ramallah, besucht habe,
„was fehlt euch nun hier und was, meint ihr, gibt es hier nicht, das ihr unbedingt zum Leben braucht?“
Hmh, spannende Frage. Was soll ich sagen? Soll ich mit sauberen Bürgersteigen beginnen? Weniger häufig hupenden Autos bei uns? Störe ich mich an den Cafes, die überwiegend von Männern aufgesucht werden? Es stimmt gar nicht, nachmittags und abends sind es Paare, die ausgehen, Familien, die da sitzen und etwas trinken. Soll ich von den hohen Preisen für Lebenskosten sprechen? Oder von Männern, die uns immer wieder anstarren?
Im Moment ist es sogar noch einigermaßen grün, und ab und zu fahren wir durch Gegenden, in denen es aussieht wie bei uns.
Ich nehme teil an ihrem Leben für einige Tage und sehe:
hier wie dort leben Menschen ihren Alltag; sie gehen arbeiten, sie kaufen ein. Sie sehnen sich nach Frieden und Freiheit.
Freiheit aber, die fehlt. Mir und denen, die hier leben. Unzählige Checkpoints und die lange hohe Mauer, die Palästina zerteilt, erinnert an das, was hier wirklich fehlt.
Dieses Mal erleben wir klare Tage, und von Ramallah aus kann man immer wieder gut die Küste sehen, das blaue Mittelmeer und die Skyline Tel Avivs. Aber: Der Freund meiner Tochter darf nicht dorthin fahren. Als Palästinenser braucht er eine Genehmigung, um ins israelische Gebiet zu gelangen. Gerade hat er keine; er hofft auf eine permission ab Juni – für einen Monat.
Ich erlebe Apartheit. Fette rote Schilder warnen vor der Einreise in die palästinensischen Gebiete, die nur unter Lebensgefahr unternommen werden kann.
Die jungen Studierenden, die ich erlebe und mit denen ich ins Gespräch komme, wollen über Politik reden und fragen nach meiner Meinung. Ich gestehe: erst seit unsere Tochter hier lebt,

lese ich viel über die Geschichte der Palästinenser, über den dauernden Konflikt Israel-Palästina; früher habe ich da mit Unwissen geglänzt.
Wir fahren durch Bethlehem, an der Mauer entlang; wir wandern auf Jerusalems Stadtmauer – überall Soldaten. Hebron und die Gräber der Patriarchen – eine Geisterstadt.
Der Tag in Tel Aviv dagegen ist bunt und frei und offen. Nur wenige Kilometer trennen zwei Welten.
Dass ausgerechnet hierher Jesus kommt, der uns ermutigt „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!“ , verwundert mich immer wieder. In Nablus denke ich an seine Begegnung mit der Samaritanerin, die er am Brunnen anspricht – Jesus war offen, und diese Offenheit verblüffte andere und ließen auch sie aufgeschlossener werden.
Ich bete für mehr Offenheit füreinander in diesem wunderbaren, heiligen Land.
Und ich hoffe, dass die Welt sich viel viel mehr mit der hier herrschenden Ungerechtigkeit auseinandersetzt.
Dass der ESC, der am Tag unserer Abreise in Tel Aviv stattfand, keine politische Veranstaltung sein soll, kann ich nicht nachvollziehen. Und so frohlocke ich nach dem kläglichen Auftritt der Musiklegende Madonna, als zwei ihrer Tänzer sich am Ende umdrehen und einer die israelische und der andere die palästinensische Flagge am Rücken tragen. Ein ganz kleiner Triumph der Freiheit an diesem Ort.
Wir starten bald in die Ferien; wir werden hierhin und dorthin reisen. Weil Freiheit besteht. Reisefreiheit. Redefreiheit. Ich bin sehr dankbar dafür.
Und trage in meinem Herzen eine große Hoffnung auf mehr davon an anderen Stellen dieser Welt.

Gesegnete Sommerzeit

Ihre/eure Pfarrerin Berit Hartmann

Spender gesucht!

Wir bitten um Hilfe!

Die Renovierung des großen Raums /Wände/Fußboden/Schalldämmung) wird leider deutlich kostspieliger als gedacht.

Stichwort: Kreuzkirche Bauerbach - Renovierung 2019

Evangelische Bank
IBAN: DE81 5206 0410 0002 8001 01
BIC: GENODEF1EK1

Oder

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67
BIC: HELADEF1MAR

oder

Volksbank Mittelhessen eG
IBAN: DE03 5139 0000 0022 3008 06
BIC: VBMHDE5F

Neue Konfirmanden - Herzlich willkommen !
Eine kleine fast reine Bauerbacher Truppe trifft sich immer dienstags zur Konfi. Reden, erzählen, singen … es macht Spaß und ist unglaublich nett mit Annabell, Anni, Emma, Jan und Flo. Konfirmation ist am letzten Sonntag im April 2020 in der Kreuzkirche.

Reisevortrag von Pfarrerin Sandra Niemann
Dienstag, 04.06. um 20.15 Uhr in der Kirche in Bürgeln

Im Rahmen des Frauentreffs kommt Frau Niemann nach Bürgeln.

Was fällt Ihnen zu Siebenbürgen ein? Kirchenburgen? Graf Dracula? Die Karpaten? Orthodoxe Klöster?
Unberührte Natur? Große Armut, wunderbare Menschen, bezaubernde Landschaften und und und ...?
Pfarrerin Sandra Niemann aus der Kirchengemeinde Goßfelden-Sarnau lädt uns ein zu einer Reise durch diesen wunderbaren Landstrich Rumäniens.

Außerdem stellt sie uns das Hilfsprojekt vor, dass ihre Gemeinde seit der Reise unterstützt und fördert.
"Das Offene Haus". Dort werden täglich ca. 25 Kinder aus sozial schwachen Familien betreut; sie bekommen eine warme Mahlzeit, Hausaufgabenbetreuung - das erste Land, in dem die Kinder in einem Kinderhospiz rund um die Uhr betreut werden.

Klangvoll - Bauerbacher Musiktage in der Kreuzkirche

am **Sonntag, 16. Juni 2019** um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche mit dem Trio Pulchinella, das uns zum dritten Mal besucht
"Tanz ohne Tänzer"
(Peter Groß, Klavier, Matthias Friederich, Oboe und Andrea Rüppel, Querflöte)

und

am **Sonntag, 25. August 2019** um 19.00 Uhr in der Kreuzkirche
Duette für Harmonium und Klavier
mit Simon Buser (Konzert-Harmonium) und Peter Groß (Klavier)

„Träum mal wieder …“

Abendgottesdienst
in der Sommerzeit
am **21. Juli um 19.00 Uhr**
mit Liedern und
Geschichten vom Träumen

Anschließend sitzen wir bei einem Glas Wein oder Schorle zusammen und träumen ein wenig weiter …

Kirche für Kinder

KINDERGOTTESDIENST

Endlich wieder
Kindergottesdienst am 16. Juni um 11.00 Uhr
In der Kreuzkirche

Kindergottesdienst findet leider im Moment nur einmal im Monat statt.

Juni 2019			Juli 2019		
1	Sa		1	Mo	
2	**So**	**11.00 Gottesdienst**	2	Di	
3	Mo		3	Mi	
4	Di	20.15 Vortrag in Bürgeln	4	Do	
5	Mi		5	Fr	
6	Dor		6	Sa	
7	Fr		**7**	**So**	**11.00 Gottesdienst**
8	Sa		8	Mo	
9	**So**	**11.00 Gottesdienst**	9	Di	
10	Mo		10	Mi	
11	Di	15.00 Kirchencafé	11	Do	
12	Mi		12	Fr	
13	Dor		13	Sa	
14	Fr		**14**	**So**	**Kein Gottesdienst**
15	Sa		15	Mo	
16	**So**	**11.00 KiGo** **19.00 Konzert**	16	Di	
17	Mo		17	Mi	
18	Di		18	Do	
19	Mi		19	Fr	
20	Dor		20	Sa	
21	Fr		**21**	**So**	**19.00 Gottesdienst**
22	Sa		22	Mo	
23	**So**	**11.00 Gottesdienst**	23	Di	
24	Mo		24	Mi	
25	Di		25	Do	
26	Mi	20.00 Literaturkreis	26	Fr	
27	Do		27	Sa	
28	Fr		**28**	**So**	**11.00 Gottesdienst**
29	Sa		29	Mo	
30	**So**	**19.00 Gottesdienst**	30	Di	
			31	Mi	

Herausgeber : Der Kirchenvorstand
Redaktion: Pfarrerin B. Hartmann ☎ 62245, Berit.Hartmann@gmx.de
H. Grebe ☎ 22436, Helmut.Grebe@web.de
A. Tschirch ☎ 06424-929894, Andrea.Tschirch@gmx.net
Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats 27. Jahrgang, 253. Ausgabe